



# GEMEINDEKURIER AGGSBACH

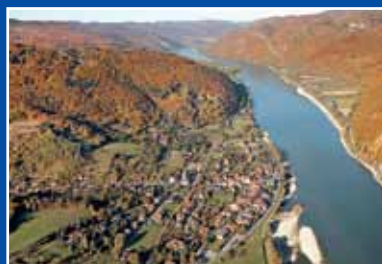


NACHRICHTEN, INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE AGGSBACH  
JG. 2013 • NUMMER 2 • JULI

## Hochwasser im Juni 2013



*Bürgermeister, Gemeinderäte und Gemeindebedienstete wünschen einen erholsamen Urlaub!*



AGGSBACH MARKT



WILLENDORF



GROISBACH



KÖFERING



## BÜRGERMEISTER HERMANN GERSTBAUER

## Unter uns gesagt

Liebe GemeindebürgerInnen,

wer bitte hätte gedacht, dass wir schon nach 11 Jahren wieder mit einem Donauhochwasser wie 2002 zu kämpfen haben?

Die Prognosen waren zutreffend, das Hochwasser kam langsam. Es blieb genug Zeit, dass die Betroffenen mit den Freiwilligen Feuerwehren bewegliche Dinge ausräumen und notwendige Sicherungsmaßnahmen durchführen konnten. Beim höchsten Pegelstand kam es leider zu Öläustritten, hier waren die Feuerwehren zusätzlich gefordert. Sobald die Pegelstände sanken, wurde sofort mit Reinigungsarbeiten begonnen. Nach dem Zurückziehen des Wassers wurden die erschreckenden Schäden und Tonnen von Schlammmassen sichtbar. Im Zusammenspiel von Bundesheer (ca. 80 Mann) und Freiwilligen Feuerwehren (ca. 60 Mann), der Straßenverwaltung mit schwerem Gerät, dem Team

Österreich (ca. 70 Personen) unter der Führung des Roten Kreuzes Melk und den Betroffenen selbst konnten die Aufräum- und Reinigungsarbeiten gezielt und rasch durchgeführt werden. Binnen 3 Tagen konnte der ärgste Schlamm aus den Häusern beseitigt werden. Die ganzen Aktivitäten wurden von der Polizeiinspektion Spitz abgesichert.

Die Verpflegung mit Essen und Trinken vom Feuerwehrhaus Aggsbach aus funktionierte hervorragend. Die Hilfsaktionen waren vom Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Aggsbach – insbesondere vom Kommandant OBI Hans-Jürgen Sponseiler – derart gut organisiert, dass das ganze wie ein Uhrwerk ablief. Jedes „Rädchen“ wusste, was es zu tun hat.

Im Namen aller Gemeindeglieder sowie im eigenen Namen ein herzliches Dankeschön an alle Helfer. Im Besonderen an die

Freiwilligen Feuerwehren, das Bundesheer, das Rote Kreuz mit dem Team Österreich, die Straßenmeisterei Spitz, die Polizeiinspektion Spitz und allen freiwilligen Helfern von Nah und Fern. Bei all dieser guten Zusammenarbeit gab es jedoch auch Missstände. Vor allem versucht ständig, die Bürgerliste über das Bezirksblatt mich als Bürgermeister ins schiefe Licht zu rücken. Aussagen von mir wurden so verdreht, dass eine negative Aussage gegen den Hochwasserschutz herauskam und alle Spitzer Gemeindeglieder gegen mich aufgehetzt wurden und vieles mehr. Die Beurteilung solcher gezielter Aktionen gegen mich überlasse ich den Lesern. Da die Hilfsbereitschaft so groß war und auch so gut funktionierte, darf ich jetzt schon alle Helfer zum „DANKESCHÖN-FEST“ am 15. August 2013 beim Feuerwehrhaus in Aggsbach Markt herzlich einladen. Mit dieser kleinen Geste wollen wir unseren

satzkräften einschließlich der Polizei ein aufrichtiges DANKE und stellte sich mit einer Getränke-spende ein. Auch wurde er in diesem Zusammenhang von Bgm. Hermann Gerstbauer wegen des Hochwasserschutzes in der Gemeinde angesprochen. Der Landesrat sagte zu, das Anliegen einer Prüfung zu unterziehen.

Freiwilligen Feuerwehren, das Bundesheer, das Rote Kreuz mit dem Team Österreich, die Straßenmeisterei Spitz, die Polizeiinspektion Spitz und allen freiwilligen Helfern von Nah und Fern. Bei all dieser guten Zusammenarbeit gab es jedoch auch Missstände. Vor allem versucht ständig, die Bürgerliste über das Bezirksblatt mich als Bürgermeister ins schiefe Licht zu rücken. Aussagen von mir wurden so verdreht, dass eine negative Aussage gegen den Hochwasserschutz herauskam und alle Spitzer Gemeindeglieder gegen mich aufgehetzt wurden und vieles mehr. Die Beurteilung solcher gezielter Aktionen gegen mich überlasse ich den Lesern. Da die Hilfsbereitschaft so groß war und auch so gut funktionierte, darf ich jetzt schon alle Helfer zum „DANKESCHÖN-FEST“ am 15. August 2013 beim Feuerwehrhaus in Aggsbach Markt herzlich einladen. Mit dieser kleinen Geste wollen wir unseren



Dank an die vielen Freiwilligen in dieser schweren Zeit zum Ausdruck bringen. Abschließend auch ein Dankeschön an die Gemeindebediensteten für die schnelle und reibungslose Abwicklung der Schadensschätzungen.

Einen schönen Urlaub und einen erholsamen Sommer wünscht

Ihr Bürgermeister

## DER VIZEBÜRGERMEISTER INFORMIERT



## Hochwasser im Juni 2013:

Der Hochwassereinsatz in der 1. Juni Woche dieses Jahres, ist durch die Freiwillige Feuerwehr Aggsbach Markt unter Kommandant Hans-Jürgen Sponseiler souverän absolviert worden. Ein „großes Dankeschön“ für die Unterstützung durch die Freiwillige

Feuerwehr Willendorf und Maria Laach sowie bei den Aufräumarbeiten dem Österreichischen Bundesheer. Aus diesem Anlass besuchte der für den Katastrophenschutz zuständige Landesrat Mag. Stephan Pernkopf am 07.06.2013 die Ortschaft Aggsbach Markt und sagte allen Ein-

satzkräften einschließlich der Polizei ein aufrichtiges DANKE und stellte sich mit einer Getränke-spende ein. Auch wurde er in diesem Zusammenhang von Bgm. Hermann Gerstbauer wegen des Hochwasserschutzes in der Gemeinde angesprochen. Der Landesrat sagte zu, das Anliegen einer Prüfung zu unterziehen.

## Begehung der Wildbäche:

Am 06. Mai 2013 führten Vbgm. Ottendorfer und GR. DI. Kurz die von der Bezirkshauptmannschaft Krems/D. vorgeschriebene Begehung der Wildbäche - welche sich im Gemeindegebiet befinden - durch. Grund hierfür ist Nachschau zu halten, ob sich entlang der Bäche Stauden und Bäume befinden, welche bei einem Hochwasser als Treibholz für Verkeilungen gefährlich sein könnten. Dies war nicht der Fall

wie man im gerade gewesenen Hochwasser beobachten konnte. Es geht auch der Aufruf an die Grundbesitzer, welche an die Wildbäche angrenzen, solches Holz regelmäßig zu entfernen. Eine gewisse Vorbildwirkung durch die Grundbesitzer war bereits gegeben.

## Glockengeläute unserer Pfarrkirche im Radio:

Mir ist es wieder gelungen einen kostenlosen Beitrag für den Tourismus zu erwirken: Am 14.08.2013 um 12.00 Uhr (Patrozinium Maria Himmelfahrt – Weihetag der Pfarrkirche) werden die Mittagsglocken wieder aus unserer Pfarrkirche im Radio läuten. Dieser Beitrag ist neben dem Geläute mit einem kleinen Überblick aus der Gemeinde versehen und wird im Regionalradio österreichweit gesendet.



## Apfel/Zitrone?

Da die Beschwerden über zu schnelles Fahren im Bereich der Volksschule Aggsbach Markt häufiger geworden sind, wurde auf Initiative von Schulausschussobmann GfGR Josef Kremser in Zusammenarbeit mit der Polizei Spitz, Gruppeninspektor Hannes Ottendorfer und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit Gerhard Nemeth die Aktion „Apfel/Zitrone“ durchgeführt. Ziel der Aktion ist mittels Radarpistole die Geschwindigkeit der Fahrzeuglenker festzustellen, diese werden dann von der Polizei angehalten und von den Kindern der Volksschule auf das Verhalten hingewiesen und je nach dem mit einem Apfel (vorschriftsmäßiges Fahren) oder einer Zitrone (zu schnelles Fahren) betitelt. Auch auf die „Verwendung des Sicherheitsgurtes“ wurde Bedacht genommen. Unterstützt wurde diese Aktion auch von der Elternvereinsobfrau Martina Trinkl und Schulleiter Wolfgang Müllner.

## Sachkundeunterricht mit Ausflug:

Erster Punkt war eine Ortsrunde, bei der Tiere der Familien Maissner und Zauner (Schilddröte, Schweine, Hühner, Schafe) besichtigt und gefüttert wurden. Nach einer Stärkung ging es zu der Waldhütte, die die Kinder selbst gebaut hatten. Zum Schluss wurde die Fundstätte der Venus sowie das „Venusium“ besichtigt, die Kinder erhielten von Obmann des Venusvereines Kappelmüller, Venus-Schlüsselanhänger. Begleitet wurden die Kinder samt Aufsichtspersonen und Lehrerin Michaela Kranzer den ganzen Vormittag auch von Pfarrer, Pater Otmar, worüber sich alle Teilnehmer sehr freuten! Die einstimmige Meinung der Kinder: Es war ein toller Vormittag in freier Frühlingsnatur!

## Erweiterung Kinderspielplatz:

Kürzlich fand am Badestrand in Aggsbach Markt die Erweiterung des Kinderspielplatzes durch 2 Spielgeräte statt. Die finanziellen Mittel von ca. Euro 2000.- wurden von den Müttern Martina Trinkl und Susanne Eck als Reingewinn durch die Abhaltung von den Kindermaskenbällen in den letzten Jahren, zur Verfügung gestellt. Die Organisation und Aufstellung der Geräte inklusive aller Arbeiten wurden von den Gemeinderäten Erich Oberwimmer und Dipl. Ing. Georg Kurz übernommen und durchgeführt.



kulinarische Teil, wo Rudolf Fahrthofer seine gebratenen Braxen, DDr. Martha Maly eine Auswahl aus Fischaufläuten mit selbstgebackenem Brot sowie die Familien Harnisch und Helmer den Zwiebelrostkapfen und Zander vor Ort zubereiteten und servierten. Ein weiterer Höhepunkt war die Vorführung eines neuen Fischersbootes, welche alle für den Angelsport erdenklichen Stücke spielt.

Da sich die Fischereigesellschaft mit den Wachaugemeinden sehr verbunden fühlt, überreichte der Präsident den beiden Bürgermeistern jeweils eine Spende von Euro 1000.- als Hochwasserspende.

Vizebürgermeister  
Hannes Ottendorfer



## Freiwilligenehrung 2013:

Der Ehrenbrandinspektor der FF Willendorf, Anton Geppner wurde in Großschönau von Landesrat Mag. Karl Wilfing als „bester Freiwilliger“ der Gemeinde ausgezeichnet. Diese Ehrung wurde ihm durch seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit bei der Feuerwehr, beim Kameradschaftsbund und bei der Pfarre zuteil. Seitens der Gemeinde gratulierte Vbgm. Hannes Ottendorfer vor Ort.



BEITRAG DES KINDERGARTEN-, SCHUL- UND SOZIALAUSSCHUSSES

Im Bereich Volksschule und Kindergarten wurden zahlreiche Aktivitäten gesetzt, welche bereits durch Vzbgm. Ottendorfer erörtert wurden. Volksschule und Kindergarten führten einen Feuerwehrtag durch, herzlichen Dank an FF-Willendorf und FF-Aggsbach/Markt für die Durchführung. Da Sicherheit für unsere Schul- und Kindergartenkinder seitens der Gemeinde groß geschrieben wird, möchte ich auf ein paar Details eingehen. So wurde eine Geschwindigkeitsmeßanlage, welche durch Öamtc und Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt wurde, im Bereich der Laacher-Straße vor der Volksschule aufgestellt. Die Daten werden noch ausgearbei-

tet. Die schon erwähnte Apfel-Zitrone Aktion wurde ebenfalls vor der Volksschule durchgeführt. Aufgrund des eher geringen Verkehrsaufkommens wurde die Aktion an die B3 verlegt (Bereich Marktplatz). Da wurden durch die Kinder auch so einige Zitronen an die Autofahrer verteilt. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Zum Schulanfang werden wiederum Aktionen gesetzt, um die Sicherheit der Schüler zu verbessern. Da das Thema Sicherheit unserer Kinder in letzter Zeit von einigen wenigen etwas verrissen dargestellt wurde, möchte ich folgenden Sachverhalt darlegen: Das die Glascontainer vor dem Kindergarten nicht mehr aufge-

stellt wurden, steht keinesfalls im Zusammenhang von persönlichen Befindlichkeiten von einzelnen Gemeinderäten, sondern das permanent Glasscherben und Glassplitter in der Spielwiese des Kindergartens waren. Dass es hier zu keinen Vorfällen kam, ist einzig dem Kindergarten-Team und ein klein wenig Glück zu verdanken. Weiters wird der so gewonnene Platz als „Reservestandort“ für den Transformator - welcher sich noch im Kindergartenbereich befindet - herangezogen. Weniger mit Sicherheit hat die Installation eines Zaunes am Spielplatz am Strand zu tun. Die Spielgeräte werden vom TÜV periodisch überprüft und für in Ordnung befunden. Die Benützung

der Spielgeräte sollte nur unter Aufsicht der Eltern erfolgen. Für das Kindergartenjahr 2013/2014 wurden alle Weichen gestellt, um wieder 23 Kinder aufnehmen zu können. Im Kindergarten selber werden in den Ferien die Fenster erneuert. Es liegen bereits Entwurfspläne für einen Umbau vor, um den Kindergarten für die heutigen Ansprüche fit zu machen. Die Planungsphase für den Umbau sollte noch im diesem Jahr abgeschlossen werden. So wünsche ich allen erholsame schöne Ferien

Josef Kremser, GfGR  
Kindergarten-, Schul- und Sozialausschuss

BEITRAG DES SPORT-, KULTUR- UND SICHERHEITSAUSSCHUSSES

Danke! Danke! Danke!

2002 hat auch unsere Gemeinde ein Jahrhunderthochwasser erlebt. Keine elf Jahre hat es gedauert, bis diese Flut neuerlich kam und wieder zahlreiche Häuser in Aggsbach Markt überflutete. Jeder einzelne Betroffene ist einer zuviel. Doch in solchen Schicksalsstunden kann sich unsere Bevölkerung auf die Hilfe unserer beherzten Feuerwehrleute von Aggsbach Markt und Willendorf verlassen, die Tag und Nacht unentgeltlich rackern um das Allerschlimmste zu verhindern und die auch bei den anschließenden Aufräumarbeiten zur Stelle sind.

Ich möchte heute darauf hinweisen, was unsere Gemeinde (auch) ausmacht: Das Engagement der Zivilgesellschaft und die große Hilfsbereitschaft angesichts der KATASTROPHE. Ich darf daher von ganzem Herzen „DANKE“ sagen den Kameraden der Feuerwehren, den vielen privaten Helfern, den Polizisten, dem Team Österreich, den Pfadfindern und nicht zuletzt den Soldaten des Bundesheeres und all jenen, die Geld- und Sachspenden für die Hochwasseropfer leisten. **Ihr Josef Trinkl, GGR und Sport-Kultur-Feuerwehr-Zivilschutz**

**DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER**

**drascher**

Wenn's ums Dach geht.

**Pöchlarn**  
02757/2350  
**Loosdorf**  
02754/6435  
**Pöggstall**  
02758/2478

[www.drascher.com](http://www.drascher.com)

**Zimmerei Dachdeckerei STIERSCHNEIDER**

Gerhard Stierschneider  
Zimmermeister

Zimmerei Dachdeckerei Stierschneider  
Vießling 51, 3620 Spitz  
Tel. 0676 5507459  
Fax. 0820 949494 90102  
[zimmerei.stierschneider@gmx.at](mailto:zimmerei.stierschneider@gmx.at)

Gut bedient und gekauft  
in Ihrem Fachgeschäft

**Margit Stierschneider**

Buch - Papier - Spielwaren - Geschenke - Lotto - Toto

**Wir besorgen jedes Buch**

A-3620 Spitz, Hauptstraße 8  
Tel. u. Fax 02713/2362, [margit.stierschneider@gmx.at](mailto:margit.stierschneider@gmx.at)

NEWS AUS DEM KINDERGARTEN



Am 25. April 2013 machten die Kindergartenkinder einen Ausflug nach Krems zum Roten Kreuz. Sie besichtigten die Rettungsstation, sowie den Rettungshubschrauber und ein Rettungsauto. Wussten Sie, dass der Hubschrauber ca. 280 km/h schnell bei einem Einsatz fliegt? Die Kinder waren sehr begeistert.

Unsere Englisch-Trainerin fand eine Fixanstellung und konnte somit die Stunden nicht mehr machen. Frau Elisabeth Gerstbauer hat sich dazu bereit erklärt, die Englischstunden kostenlos für unsere Kleinen zu machen. Ein herzliches Dankeschön!!



Unsere Kindergartenbetreuerin Edith feierte ihren runden Geburtstag. Alle Kinder gratulierten ihr mit einer Blume.

Heuer verlassen 6 Kinder den Kindergarten und starten ins 1. Schuljahr.

LICHTPROJEKTE WACHAU

Am Samstag, den 13. April 2013 fand die Eröffnung „Lichtprojekte Wachau Teil II“ in Willendorf, St. Johann, Spitz und Hofarnsdorf statt. In Zusammenarbeit mit Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich wurde die Künstlerin Siegrun Appelt eingeladen, die Beleuchtung in der Wachau in Bezug auf Energieaufwand zu optimieren und gleichzeitig neue Zugänge für Objektbeleuchtung im Außenraum nach künstlerischen und atmosphärischen Kriterien zu entwickeln. Siegrun Appelt setzt sich bereits seit vielen Jah-

ren intensiv mit der Entwicklung von LED und dessen Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und Wahrnehmung auseinander. In der Wachau können nun die ersten Projekte, die sich an dem von ihr entwickelten Konzept „Langsames Licht/ Slow Light“ orientieren, erkundet werden.



MUSIKSCHULNEWS



Ehrung zweier verdienstvoller Gründungsmitglieder  
Am 19. März 2013 wurden anlässlich der Verband- und Vorstandssitzung des GVB der Mu-

sikschule Jauerling Herr Ing. Josef Auferbauer und Kapellmeister Johann Raidl aus Raxendorf für Ihre langjährige Tätigkeit als Schriftführer geehrt und mit einer Urkunde ausgezeichnet. Beide Herren sind Gründungsmitglieder und engagierten sich 22 Jahre lang für unsere Musikschule. Als kleines Präsent wurde ihnen von Verbandsobmann OSR Bgm. Johann Habegger eine Sonnenuhr-Whiskeyflasche überreicht.

**BAYER WEISENKIRCHEN**

Heizung • Bad • Spenglerei  
Elektro • Sat + TV • Service

Wilhelm Bayer GmbH • 3610 Weiskirchen  
Tel. 02715 2263 • Fax: 02715 2263 27 • [installationen@bayer-weissenkirchen.at](mailto:installationen@bayer-weissenkirchen.at)  
[www.bayer-weissenkirchen.at](http://www.bayer-weissenkirchen.at) NOTFALL-HOTLINE: 0676 847 477 500



GRATULATIONEN UND JUBILARE



Im Mai 2013 feierte unsere älteste Gemeindebürgerin, Frau Marie Stögerer ihren 100. Geburtstag. Zu diesem besonderen Ehrentag gratulierte im Namen des Landes NÖ Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer sowie im Namen der Marktgemeinde Aggsbach Bgm. Hermann Gerstbauer, GR Brigitte Rathberger und GR Dipl. Ing. Georg Kurz.



Herr Josef WILHELM (langjähriges Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Aggsbach) feierte im April 2013 seinen 75. Geburtstag. Aufs Herzlichste gratulierten: der Bauernbund vertreten durch Ing. Roland Dörner und GR Dipl. Ing. Josef-G. Bauer, die Marktgemeinde Aggsbach vertreten durch Bgm. Hermann Gerstbauer, GfGR Josef Kremser und GfGR Karl Kappelmüller und als Vertreter der Pfarre Aggsbach unser Pfarrer, Pater Othmar R. Hojlo.



Frau Erika Trinkl feierte im April 2013 ihren 85. Geburtstag und nur wenige Tage später feierte sie gemeinsam mit ihrem Gatten, Altbürgermeister, Alois Trinkl das Fest der „Diamantenen Hochzeit“. Seitens der Gemeinde und der Pfarre Aggsbach gratulierten zu beiden Anlässen herzlichst: Bgm. Hermann Gerstbauer, GR Brigitte Rathberger, GR Walter Köchel und unser Pfarrer, Pater Othmar R. Hojlo.



Herr Friedrich Kellner feierte ebenfalls im Mai 2013 seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierten herzlichst: Bgm. Hermann Gerstbauer, GfGR Karl Kappelmüller und GR Dipl. Ing. Josef-G. Bauer.



Frau Angela Bauer feierte im Mai 2013 ihren 80. Geburtstag. Die Gemeinde vertreten durch GR Brigitte Rathberger, Bgm. Gerstbauer und GR Erich Oberwimmer gratulierte herzlichst.

GRATULATIONEN UND JUBILARE



Im Juli 2013 feierte das Ehepaar Ludmilla und Karl WILHELM das Fest der „Goldenen Hochzeit“. Die Gemeindevertreter Vizebürgermeister Hannes Ottendorfer und GR Rudolf Schütz gratulierten herzlich.



**30 Jahre Turner-Runde Aggsbach**  
Fit wie ein Turnschuh. Das sind die 8 „Mädels“ der Turnerrunde aus Aggsbach Markt. Kein Wunder, denn sie haben heuer ihr 30-jähriges Jubiläum. Seit der Gründung am 31. März 1983 wird jeden Mittwoch fleißig geturnt, gewalkt oder geradelt. Wandertag und Radausflug, wo immerhin 60 bis 70 Kilometer am Tag eradelt werden, finden auch jedes Jahr statt. Leiterin Eva Trinkl: „Zusammenhalt und Kameradschaft werden in unserer Gruppe großgeschrieben, das macht mich stolz. Auch Gaudi uns Spaß kommen bei uns nicht zu kurz, was ja bekanntlich auch zur Gesundheit beiträgt. Anlässlich unseres Jubiläums geht es bald für 3 Tage nach Berlin. Wir freuen uns alle schon sehr die Stadt unsicher machen zu können. Unsere Vereinswirtin Susi hilft dabei mit.“ Da kann man ja nur wünschen, dass diese Truppe noch recht lange besteht.

Im Bild vorne kniend von links: Eva Trinkl, Renate Trinkl, Hinten von links: Emma Fasching, Susanne Eck, Johanna Toifelhart, Maria Fohringer, Leopoldine Kranzer, Erna Bien und Maria Liebming.

GRATULATIONEN/JUBILARE

- Zum 60. Geburtstag**  
Frau Liselotte Hiesberger  
Herrn Mag. Krystof Kulicki  
Frau Maria Klinger
- Zum 65. Geburtstag**  
Herrn Herbert Kanzler  
Herrn Johann Sponseiler
- Zum 70. Geburtstag**  
Frau Hedwig Kienberger
- Zum 75. Geburtstag**  
Herrn Josef Wilhelm
- Zum 80. Geburtstag**  
Frau Elfriede Bauer, Aggsbach 70  
Frau Angela Bauer  
Herrn Friedrich Kellner
- Zum 85. Geburtstag**  
Frau Erika Trinkl
- Zum 100. Geburtstag**  
Frau Marie Stögerer



*Herzliche Gratulation an alle Jubilare.*

GRATULATIONEN/JUBILARE

- Zur Diamantenen Hochzeit**  
Familie Erika und Alois Trinkl
- Zur Goldenen Hochzeit**  
Familie Hedwig und Karl Kienberger  
Familie Ludmilla und Karl Wilhelm

KEPPLINGER

Ges.m.b.H.

Gas · Wasser · Heizung · Alternativenenergien · Spenglerei

Kremserstraße 7, A-3620 Spitz/Donau, Tel.: 027 13/ 22 98, Fax: DW 15

la

Installateur

Die 1. Adresse für Bad & Heizung



NEUES AUS AGGSBACH

UNESCO-Auszeichnung für das Schulprojekt Jauerlinger Saftladen

Das Projekt „Jauerlinger Saftladen“ des Vereines Naturpark Jauerling-Wachau und der sieben Volksschulen Aggsbach, Emmersdorf, Maria Laach, Mühlendorf, Raxendorf, Spitz und Weiten wurde heuer einer der renommiertesten Bildungsauszeichnungen verliehen. Die Österreichische UNESCO-Kommission, das Lebensministerium und das Unterrichtsministerium zeichneten am 26. Juni „Jauerlinger Saftladen“ und zwölf weitere Projekte als UN-Dekadenprojekt für nachhaltige Bildung aus. Die Verleihungsfeier mit 55 Teilnehmern fand im Emmersdorf beim Gasthaus Langthaler statt. „Jauerlinger Saftladen“ wird seit

2011 durchgeführt – gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der sieben Volksschulen werden Äpfel geerntet und Saft produziert, der den Schulen gratis zur Verfügung gestellt wird. Bisher haben knapp 200 Schüler mitgeholfen und 4.000 Liter Apfelsaft produziert. Das dazugehörige Etikett wird im Rahmen eines Wettbewerbs von den Schülern selbst entworfen. 2013 findet das Projekt erneut statt.

[www.naturpark-jauerling.at](http://www.naturpark-jauerling.at)



Foto: ÖUK/Martina Siebenhandl / Bild: Bgm. Erwin Neuhauser/Emmersdorf, Ronald Würflinger/GF Naturpark Jauerling-Wachau, Hermann Drautz/Naturpark Jauerling-Wachau, Bgm. Edmund Binder/Maria Laach, Bgm. Hermann Gerstbauer/Aggsbach, GR Peter Schmid/Weiten, GR Elisabeth Gschwandtner/Raxendorf, Heide Kerschbaumer/Direktorin VS Emmersdorf, Heidemarie Braun/Direktorin VS Raxendorf, Edith Müller/VS

Best Trails of Austria



Am 27. Juni 2013 wurde im Rahmen einer Pressekonferenz mit Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner die neue österreichweite Marketingplattform „Best Trails of Austria“ präsentiert. Mit dieser neuen Plattform kann der Welterbesteig Wachau und die Destination Wachau verstärkt auf österreichischer und interna-

tionaler Ebene vermarktet und vor allem am deutschen Zielmarkt positioniert werden. Das Projekt „Marketingkooperation der besten Weitwanderweg Österreichs“ wurde von Beginn an vom Wirtschaftsministerium und der Österreich Werbung unterstützt. Hier der Link zur Homepage: [www.best-trails.at](http://www.best-trails.at)

Fahrradprüfung

Kilian Kotzinger und Michael Eck (Schüler der Volksschule Aggsbach Markt) übten fleißig mit Herrn Inspektor Anton Fries für

die Fahrradprüfung, die am 24. Juni 2013 von beiden jungen Herren mit Erfolg bestanden wurde.

**pb** Pittel+Brausewetter  
[www.pittel.at](http://www.pittel.at)  
Austrianstraße 42-45, 3107 St. Pölten  
Austrianstraße 42-45, 3107 St. Pölten  
Tel.: 02742 / 36 15 37, Fax: 02742 / 36 15 37 - 3390  
E-Mail: [st.poelten@pittel.at](mailto:st.poelten@pittel.at)

[www.KremserBank.at](http://www.KremserBank.at)  
**KREMSER BANK**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.  
**JETZT WECHSELN**  
ZUM MODERNSTEN KONTO  
**Nichts leichter als das.**  
Einfach s Kontowechselservice nutzen, und schon genießen Sie die Vorteile des modernsten Kontos Österreichs: netbanking-App, Impulssparen, Scan&Pay, MultiKonto-Funktion und vieles mehr. Besuchen Sie uns gleich im Internet oder vereinbaren Sie einen Termin unter 05 0100 - 25500.

NEUES AUS AGGSBACH

Jugendticket  
Schuljahr 2013/2014

- Tickets gelten für SchülerInnen unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung in Wien, NÖ und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.
- Preise bleiben unverändert: Top-Jugendticket € 60,-; Jugendticket € 19,60
- Vertrieb:
  - Postfilialen und teilnehmende Post Partner in NÖ und BGLD
  - Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
  - Viele Trafiken in Wien
  - Online auf [vor.at/top](http://vor.at/top)

Mobil in der Wachau:

Die Busse der Wachau-Linie tragen die Nummern WL1 bis WL7. Die WL1 verkehrt zwischen Krems und Melk am linken Donauufer im Stundentakt. Die Wachaubahn ist als touristische Attraktion zwischen Krems und Emmersdorf im Einsatz und die 3 Donaufähren (Spitz – Arnsdorf, Weißenkirchen – St. Lorenz und Dürnstein – Rossatz) verbinden die Ufer der Donau. Tageskarte Wachau: Mit der Tageskarte Wachau für nur € 10,- (Kinder € 5,-) haben Sie die Möglichkeit, die drei Donaufähren und

die Busse der Wachau-Linien, sowie den Radtramper zwischen Melk und Krems einen Tag lang zu nutzen. Erhältlich ist die Tageskarte direkt in den Bussen und auf den Fähren. Weitere Infos zu Fahrplänen und Tarifen finden Sie im aktuellen Fahrplanheft „Mobil in der Wachau“ – unter der VOR-ServiceHotline 0810 22 23 24 bzw. im Internet auf [www.vor.at](http://www.vor.at).

**EP:Elektro Eibl**  
Hauptstraße 2, 3620 Spitz, 02713/2353  
[office@elektroeibl.at](mailto:office@elektroeibl.at), [www.elektroeibl.at](http://www.elektroeibl.at)

**KENWOOD**  
**Stabmixer HB615**  
400 Watt stark, Edelstahl, skalierter Messbecher, schwarze SureGrip™ Griff für Sicherheit und Komfort  
**€ 26,90**

**Marmeladengläser**  
versch. Größen, 6 Stk., ab  
**€ 1,99**

Angebot gültig solange der Vorrat bzw. längstens bis 30.09.2013



Ganz einfach Energie erzeugen.  
Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistbar, sondern stellt eine lukrative Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Stromverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt KLIEN Förderung sichern:

[evn.at/sonnenkraftwerk](http://evn.at/sonnenkraftwerk) oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.





## NEUES AUS AGGSBACH

## Kupferdiebstähle auf Friedhöfen

Information der Polizeiinspektion Spitz:

In letzter Zeit wurden wieder vermehrt Diebstähle auf Friedhöfen (insbesondere Diebstähle von Kupfergegenständen) in größerem Ausmaß und mit beträchtlicher Schadenssumme verübt.

Die PI Spitz wird ab sofort verstärkt präventive Maßnahmen wie besondere Aufmerksamkeit

während der Streifenförmigkeit auf Friedhöfen, generell sichtbare Präsenz in den Ortsgebieten etc. setzen.

Aber auch die Gemeindebevölkerung ist zur Mithilfe aufgerufen. Bitte allfällige Beobachtungen umgehend der Polizeiinspektion Spitz melden.

## Jagdrecht

Nicht behobene Anteile können noch bis spätestens 1. August 2013 bei der Gemeindekasse behoben werden.

## BAUSPRECHTAGE

## Bausprechtag für bau-, gewerbe- und wasserrechtliche Verfahren

Die Bezirkshauptmannschaft Krems gibt folgende Termine für Bausprechtag bekannt: Jeweils Donnerstag den 4. Juli, 18. Juli, 8. August, 22. August, 5. September, 19. September, 10. Oktober, 24. Oktober, 7. November, 21. November, 5. Dezember und den 19. Dezember 2013 besteht die Möglichkeit, sich nach telefonischer Terminvereinbarung (bei Frau Herndler, Frau Hagmann

oder Frau Unterberger – Tel.-Nr.: 02732/9025 DW 30239, 30240 bzw. 30244) über Gewerbeangelegenheiten, die das Betriebsanlagenrecht betreffen und die damit zusammenhängenden wasser- bzw. baurechtlichen Fragen, beraten zu lassen. Die Mitnahme von Planunterlagen ist zu empfehlen, um eine möglichst effiziente Vorbegutachtung durch die Behörde durchführen zu können.

## EHRUNG

## Ehrung von Gerald Bauer

Am 17.07.2013 wurde Gerald Bauer für seinen raschen und vorbildlichen Einsatz beim Entdecken und Löschen eines Brandes in den Nachtstunden des Februar 2013 von Frau Landesrat Mag. Barbara Schwarz mit einer Dank- und Anerkennungsurkunde des Landes NÖ ausgezeichnet. In ihren Worten dankt LR Schwarz besonders für die Zivilcourage des Geehrten. Seitens der Bezirkshauptmannschaft Krems/Donau gratulierte Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer und seitens der

Marktgemeinde Aggsbach Vizebürgermeister Hannes Ottendorfer.



## 2 freie Wohnungen

In der Wohnhausanlage der WET am Marktplatz, 3641 Aggsbach Markt Nr. 5 sind die Wohnungen Nr. 4 und 9 neu zu vergeben. Für beide Wohnungen ist ein Wohnzuschuss möglich.

**Wohnung Nr. 4:**  
Wohnnutzfläche 72,74 m<sup>2</sup> (Wohnzimmer mit Küche, 2 Zimmer, Vorraum, Bad und WC), Balkon 4,34 m<sup>2</sup> und einem PKW-Einstellplatz. Monatliche Kosten inkl. BK derzeit rund € 495,80; Finanzierungsbeitrag ca. € 18.741,- (Fixpreis € 142.159,-).

**Wohnung Nr. 9:**  
Wohnnutzfläche 72,6 m<sup>2</sup> (Wohnzimmer mit Küche, 2 Zimmer, Vorraum, Bad und WC), Balkon 6,48 m<sup>2</sup> und einem PKW-Einstellplatz. Monatliche Kosten inkl. BK derzeit rund € 496,60; Finanzierungsbeitrag ca. € 19.151,- (Fixpreis € 142.429,-).

Anfragen bzw. Informationen zu beiden Wohnungen erteilt Fr. Pflüger (Fa. WET) unter der Tel. Nr. 02742/353248.

3390 Melk, Wiener Straße 59 | T: +43 2752 52682-0  
Heizung | Sanitär | Solar | Spenglerei

HARREITHER  
Gesundes Heizen und Kühlen  
SYSTEMPARTNER

www.riegler.co.at

die baufirma ihres vertrauens  
modern und flexibel

**jägerbau**  
pöggstall

www.jaegerbau.at

pöggstall – mühltorf – krems

tel. 02758/2333



## BESCHLÜSSE DES GEMEINDEVORSTANDES

## Beschlüsse des Gemeindevorstandes bei den Sitzungen am 12.03.2013 und 18.06.2013

- Beschluss einer Bildergalerie der Bürgermeister im Sitzungssaal
- Im Rahmen der Sanierung des Gemeindeamtes wird die Erneuerung der Beleuchtung für die 3 Büroräume beschlossen.
- Die verkehrsrechtliche Endverhandlung der B3-Abbiegespur Willendorf samt Neufestlegung einer Ortstafel, sowie die Grenzverhandlung für die genauen

Flächenaufteilungen bei der Abbiegespur der B3 in Willendorf wurde vom Bgm. verhandelt und abgeschlossen.  
• Landeshauptmann Dr. Pröll hat im Arbeitsprogramm 2013 der Landesstraßen B und L eine weitere Etappe der Ortsdurchfahrt Köfering und die Erneuerung der Straßendecke Groisbach – Aggsbach genehmigt.

- Ein Nachtrag zum Lichtservice über den Austausch von 4 bestehenden Lichtpunkten Nr. 80 – 83 (Bienenstraße) wurde beschlossen. Die EVN übernimmt die Materialkosten der neuen Masten Nr. 80 – 82 und die Totalsanierung des von Unbekannten zerstörten Mastes Nr. 83.

- Die Hochwasserschäden an der Beleuchtung belaufen sich lt. Schätzung der EVN auf ca. 7.000,- bis 8.000,- Euro und werden auf Grund der guten Zusammenarbeit und als Katastrophenförderung von der ENV übernommen.
- Heuer fand am 9.7.2013 zum zweiten Mal der Regionstag bei den Melker Sommerspielen statt.

## Beschlüsse des Gemeinderates bei der Sitzung vom 22.03.2013 und 28.06.2013

- Subventionen an die Marktkapelle Aggsbach, die Freiwilligen Feuerwehren Aggsbach und Willendorf werden einstimmig beschlossen.
- Rechnungsabschluss 2013 wird einstimmig beschlossen.
- Die Erneuerung der Fenster samt inneren Fensterbrettern, der Tür und des Eingangsportals im Kindergarten werden einstimmig beschlossen.
- Die Erneuerung der Einrichtung in den beiden Sekretariatsbüros wird einstimmig beschlossen.
- Für das Lichtprojekt bei der Fundstelle der Venus von Willendorf hat Fr. Arch. Siegrun Appelt das Projekt erstellt, das bis zu Gesamtkosten von € 10.000,- von der Kulturabteilung des Landes gefördert werden soll. Die Abwicklung der Förderung läuft über den Arbeitskreis und muss von der Gemeinde durchgeführt werden.
- Die Neuerrichtung einer Ver- und Entsorgungsstation beim Wohnmobilstellplatz wird einstimmig beschlossen.
- Bgm. berichtet über die aktuellsten Informationen zum Thema Hochwasserschutz bei der Hochwasserbesprechung von LR Pernkopf. Der zuständige Chef der NÖ Landesabteilung DI Knopf kann derzeit noch keine geplanten Bautermine bekanntgeben, weil zuerst die Verteilung der jetzt erhöhten Bundesgelder auf die einzelnen Bundesländer geklärt werden muss, was 2 – 3 Wochen in Anspruch nehmen wird.

den Antrag, der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Hochwasserschutzes für die KG Aggsbach Markt beschließen und die entsprechenden Anträge zur Abklärung der weiteren Vorgangsweise und die Erstellung eines Terminplanes beim Land NÖ und dem Bundesministerium stellen. Hiezu einstimmiger Beschluss.  
• Gemäß § 11 NÖ Energieeffizienzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, ab 2013 eine fachlich geeignete Person als Energiebeauftragten zu bestellen. Die EVN bietet die Software für den Energiebericht um jährlich € 264,- inkl. Mwst an. Die Beratung und Berichterstattung macht Hr. Klaus Ottendorfer für die Gemeinde in diesem Bereich unter Verwendung des EVN-Tools kostenlos.  
Bgm. beantragt den Zukauf des EVN-Energieberichtes und die Beauftragung und Nominierung von Hrn. Klaus Ottendorfer zum Energiebeauftragten, hiezu einstimmiger Beschluss.  
• Der Stromliefervertrag mit der EVN läuft im Juni aus. Angebote wurden eingeholt. Das neue Angebot der EVN wird als Billigstbieter einstimmig beschlossen und der Vertrag unterzeichnet.  
• Asphaltierung der Gemeindestraße in Willendorf von Haus Nr. 76 (Satzl) zur B 3 wird beschlossen.  
• Im Kindergarten besteht vermehrt der Wunsch auf Schaffung eines Bewegungsraumes, dies wird technisch geprüft. Unter Wahrung der Möglichkeiten auf

Errichtung einer zweiten Gruppe ersucht der Bgm. um Zustimmung zu einem grundsätzlichen Beschluss zur Schaffung eines Bewegungsraumes im Kindergarten, die Finanzierung soll im nächsten Voranschlag erstellt werden. Hiezu einstimmiger Beschluss.  
• Beim Hochwasser von 2. bis 10. Juni wurden von der FF Aggsbach insgesamt 3.400 Einsatzstunden geleistet, weiters waren die FF Willendorf, FF Ma. Laach, FF Felling, FF Marbach i.F., FF Allhartsberg, 2 Züge á 40 Mann des Bundesheeres, Rotes Kreuz mit Teams Österreich, Straßenverwaltung und unzählige freiwillige Helfer im Einsatz.  
Bgm. Gerstbauer beantragt die Abhaltung einer Dankesfeier am 15.8.2013, dies wird einstimmig beschlossen.  
• Für die ausgezeichnete und umsichtige Einsatzleitung zur Bewältigung des Hochwassers beantragt Bgm. Gerstbauer als erstes Zeichen für die Feuerwehr die Verleihung des silbernen Ehrenzeichens der Marktgemeinde Aggsbach an Hrn. Hans-Jürgen Sponseiler, hiezu einstimmiger Beschluss.  
• Eine Subvention für die Abhaltung von Fahrsicherheitstrainings beim ÖAMTC für je max. 12 Fahrer sowohl der FF Aggsbach Markt als auch der FF Willendorf wird einstimmig beschlossen.  
• Das Darlehen zur Finanzierung der Sanierung des Gemeindeamtes wurde bei der Kremser Bank mit einer Laufzeit von 10 Jahren aufgenommen. Danach ergab sich

bei der Wohnbauförderung die Möglichkeit, dies für eine Laufzeit von 15 Jahren in Anspruch zu nehmen. Daher soll auf Antrag des Bgm. die Laufzeit des Darlehens bei Beibehaltung der restlichen Konditionen auch auf 15 Jahre verlängert werden, hiezu einstimmiger Beschluss.  
• GfGR Ing. Nothnagel berichtet über die Bauausschusssitzung. Die Fenster für den Kindergarten wurden an Fa. Michael Weber vergeben.

Bei der VS-Kreuzung wurde von DI Retter eine Lösung geplant, Spundwände wären notwendig, Gutachten ergibt Kosten von € 80.000,- bis 90.000,-.

Die Zufahrtsvariante bei Meyer/Hofer über die Bahn wurde mit der NÖVOG abgesprochen und geklärt. Als erster Schritt ist lt. NÖVOG ohne Sicherungsanlage nur ein Ausbau von der B3 bis zum Gleis möglich. Mit DI Zenker wurde ebenfalls vorbegutachtet, als nächster Schritt werden Gespräche mit der Straßenverwaltung über deren Leistungen geführt, bevor Finanzierungsgespräche mit dem Land geführt werden können.

Die Bienenstraße wurde jetzt asphaltiert. Beim Fräsen sind mehr und größere Schwächen im Unterbau entdeckt worden, was verstärkt werden mussten, was Mehrkosten nach sich zieht.

# VERANSTALTUNGEN 2013

| DATUM           | BEZEICHNUNG                     | ZEIT      | ORT                    | VERANSTALTER                                                |
|-----------------|---------------------------------|-----------|------------------------|-------------------------------------------------------------|
| 7. und 8.9.2013 | <b>Sturmheuriger</b>            |           | Feuerwehrhaus Aggsbach | FF Aggsbach Markt                                           |
| 8.9.2013        | <b>Erntedank + Herbstkirtag</b> |           | Aggsbach               | Pfarre, Feuerwehr, Gemeinde                                 |
| 15.9.2013       | <b>Wachamarathon</b>            |           | Wachau                 | OK Wachamarathon                                            |
| 06.10.2013      | <b>Pfarrwallfahrt</b>           |           | Maria Laach            | Pfarrgemeinde                                               |
| 25.10.2013      | <b>Totengedenkfeier</b>         |           | Aggsbach               | Kameradschaftsbund Aggsbach                                 |
| 23.11.2013      | <b>Feuerwehrball</b>            |           | Venusaal               | FF Aggsbach Markt                                           |
| 01.12.2013      | <b>Vorweihnachtsfeier</b>       | 16.30 Uhr | Pfarrkirche Aggsbach   | Volksschule, Musikschule, Marktkapelle Aggsbach Kirchenchor |
| 06.12.2013      | <b>Schifferlsetzen</b>          |           | Aggsbach               | Kulturausschuss Marktgemeinde Aggsbach                      |
| 24.12.2013      | <b>Turmblasen</b>               |           | Aggsbach               | Marktkapelle Aggsbach                                       |
|                 |                                 |           |                        |                                                             |

## HOCHWASSERSCHUTZ

### Neueste Information!!!!

Am 17.07.2013 fand mit Dipl. Ing. Knopf, Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Wasserbau ein erstes Gespräch über den Hochwasserschutz in Aggsbach statt. Ein Baubeginn für 2017 wurde zugesagt. Die Vorarbeiten haben bereits mit der Ausschreibung der Planer begonnen.

## NATIONALRATSWAHL

### Nationalratswahl am Sonntag, den 29. September 2013

- Wahlsprengel I: Gemeindeamt Aggsbach Markt, 3641 Aggsbach Markt 48, Wahlzeit: 8.00 bis 12.00 Uhr  
- Wahlsprengel II: Feuerwehrhaus Willendorf, 3641 Willendorf 77, Wahlzeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

- Besondere Wahlbehörde: Gesamtes Gemeindegebiet, Wahlzeit: 8.00 bis 11.00 Uhr

Wahlkartenwähler aus fremden Wahlkreisen können ihre Stimme nur im Wahlsprengel I abgeben.

## GEDICHT VON MARTHA WILLINGER, AGGSBACH

### „Sommergstanzi“ in Aggsbach

*Die Sonne strahlt – wir strahlen auch,  
das ist im Sommer eben Brauch,  
wo wir vergnügt sind, fröhlich lachen  
und ausspannen und Urlaub machen!*

*Und so ladet ganz Aggsbach ein  
bei uns ein Feriengast zu sein!  
Wir wollen ihn mit allem Schönen  
aus unserer Region verwöhnen!*

## ZIVILSCHUTZ – PROBEALARM

Der Alljährliche Zivilschutz-Probearm erfolgt in ganz Österreich am 5. Oktober 2013, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr. Der angekündigte Probearm dient der Überprüfung des Sirenen-Systems und soll der

Bevölkerung die Bedeutung der Zivilschutz-Signale in Erinnerung bringen.

## Amtsstunden des Gemeindeamtes

Montag bis Freitag:  
8.00 bis 12.00 Uhr.

02712/214 mit den  
Durchwahlen

Amtsstunden des  
Bürgermeisters bzw.  
Vizebürgermeisters:  
Dienstag: 18.00 bis 19.00 Uhr  
oder nach Terminver-  
einbarung.  
Telefonnummer:

- 10 / Bgm. Gerstbauer Hermann  
- 11 / Stummvoll Eduard  
- 12 / Perzl Marion  
- 15 / FAX

